

Bürgerentscheid gegen ein Klinikum „Am Münchfeldsee“ – schadet Rastatt und der Region

Der Bürgerentscheid ist ein Instrument der direkten Demokratie. Darauf gibt es ein Recht. Das gilt sogar dann wenn **alle Argumente**, die die Initiatoren anführen, in der Zwischenzeit **entkräftet** sind.

Wenn die BI mit „pro-Merzeau“ auftritt, tut sie so, als könne mit dem Bürgerentscheid der Standort Merzeau beschlossen werden. Das ist Irreführung!

Die Unterstellung, das Gutachten eines neutralen Büros sei nicht sachgerecht, hat sich als haltlos erwiesen.

Die Widersprüche in der Argumentation sind offensichtlich: Einerseits wird zu Recht gesagt, *„Bei dem Gebiet „Am Münchfeldsee“ handelt es sich um Sportanlagen¹“*, dann kommt die Behauptung, *„Am Münchfeldsee“ ist eine naturnahe Grünfläche.“* Seit wann sind Fußballplätze „naturnahe Grünflächen? Weiter heißt es, das Gebiet *„wird von den Bürgern als Naherholungsgebiet stark frequentiert“*. Auch an einem Wochenende mit schönem Wetter wird man dort keine starke Frequentierung feststellen.

Wenn das Gebäude des Zentralklinikums erstellt werden wird, wird ökologisch hochwertige Dachbegrünung die Regel sein. Dann sind die Flächen der Fußballplätze ein paar Stockwerke höher, aber im Gegensatz zu heute ökologisch wertvoller.

Die Behauptung, das Gebäude würde die Kaltluftzufuhr ins Quartier behindern, erwies sich als Falschinformation, weil der Kaltluftstrom südlich am Standort (=roter Punkt) vorbeiläuft.



Weitere Untersuchungen zeigen eindeutig, über die genannte Fläche fließt keine Kaltluft ins Wohnquartier.

Eine befürchtete erhöhte Verkehrsbelastung lässt sich durch verkehrslenkende Maßnahmen wie z. B. das Sperren von Straßen für den Durchgangsverkehr verringern. Das würde der Durchgangsverkehr auf die Querspange zwingen.

¹ Die kursive Textstellen sind Zitate

Zudem heißt es, „*Lärm- und Abgase werden hoch sein*“. Die Realisierung wird zu einem Zeitpunkt stattfinden, an dem die E-Mobilität deutlich zugenommen haben wird und weiter zunehmen wird. Von welchen Abgasen ist denn da die Rede? Zudem wird das Klinikum über die Querspanne und den ÖPNV optimal angebunden werden, so dass die Notwendigkeit von Autofahrten entfallen wird. Wenn das Busticket billiger ist als die Parkgebühr, wird das Portemonnaie entscheiden.

Besonders unredlich ist es, dass behauptet wurde, es würde sich um ein Schutzgebiet handeln oder gar, der Müñchfeldsee werde zugeschüttet.

Demokratie gibt es nicht ohne Verantwortung. Die Grünen-Fraktion sieht ihre Verantwortung darin, die bestmögliche Gesundheitsversorgung für über eine Viertel Million Menschen der Region nicht zu behindern sondern sie vielmehr zukunftsfähig und ökologisch sicher zu stellen. Der Neubau ist dringend erforderlich und wir können es uns im Interesse der Menschen in der Region nicht leisten, weiterhin Zeit zu vergeuden. Wir hätten das Zentralklinikum schon gestern gebraucht. Das sagt die Ärzteschaft, das sagen die Klinikbetreiber.

Wenn die formalen Voraussetzungen erfüllt sind, gibt es ein Recht auf einen Bürgerentscheid, auch wenn wir das Anliegen nicht unterstützen. Die Grünen-Fraktion hat der Durchführung des Bürgerentscheids zugestimmt, obwohl sie einstimmig hinter dem Standort „Am Müñchfeldsee“ steht.